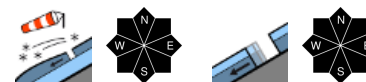


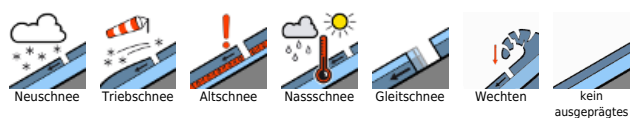
Tribschnee ist in höheren Lagen teils störanfällig.



Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Bregenzerwaldgebirge, Voralpenbereich



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: Samstag, 20.01.2024

Verwall, Lechquellengebirge, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Bregenzerwaldgebirge, Voralpenbereich



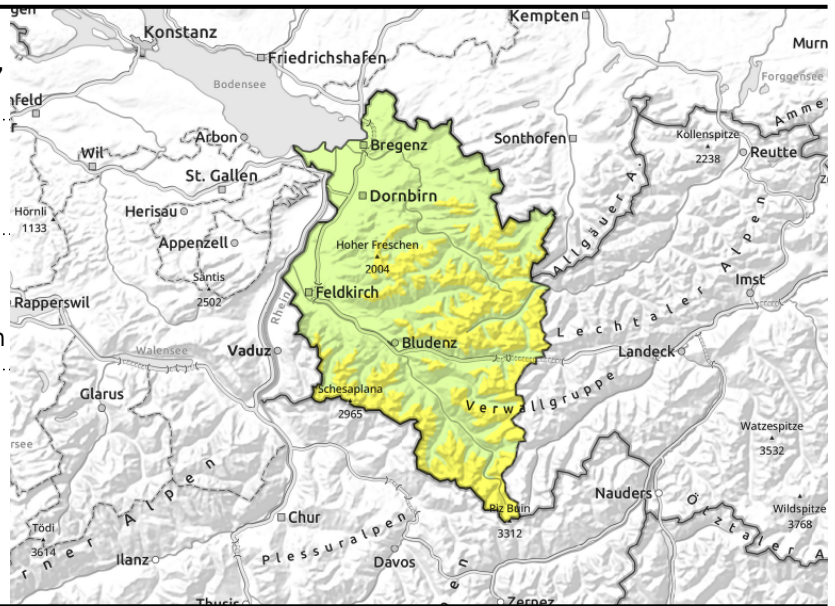
1800 m



kammnahes Steilgelände, hinter Geländekanten, eingewehrte Rinnen und Mulden



glatte Steilhänge, Grashänge, Felsplatten



Gefahrenstellen wurden überschneit und sind schwierig zu erkennen.

Frischer und älterer Triebsschnee ist in höheren Lagen teils störanfällig. Diese Gefahrenstellen wurden überschneit und sind schwierig zu erkennen. Gefahrenstellen finden sich im kammnahen Steilgelände, hinter Geländekanten sowie in eingewehrten Rinnen und Mulden. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl. Aus felsdurchsetztem Steilgelände sind mit der Sonneneinstrahlung meist kleine Lockerschneelawinen möglich. Trotz Abkühlung sind an steilen Grashängen und Felsplatten aller Expositionen weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Der Triebsschnee der letzten Tage verbindet sich an Schattenhängen und mit zunehmender Seehöhe nur langsam mit der Altschneedecke. Frischer und älterer Triebsschnee liegt oft auf weichen, kantig aufgebauten Altschneeschnitten oder auch auf Oberflächenreif und ist damit schlecht verbunden. Diese Gefahrenstellen wurden überschneit. Die darunterliegende Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und stabil. Der warme Boden und die im Unterbau feuchte Schneedecke fördern weiterhin Gleitbewegungen.

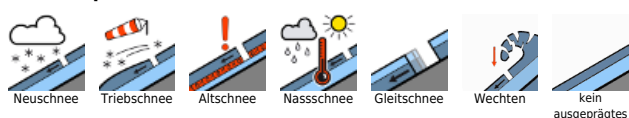
Wetter

Nacht: Die Nacht ist wolkenlos und bitterkalt. Samstag: Mit ungetrübtem Sonnenschein ist es kalt, wobei der Höhepunkt der Kälte überschritten ist und der Frost sich tagsüber abschwächt. Temperatur in 2000m: von -12 Grad bis -5 Grad. Höhenwind: Nachlassender Wind von Ost auf Nord drehend.

Tendenz

Sonntagvormittags ziehen Wolken weit über den Gipfeln durch, nachmittags dünnen sie aus und es wird wieder sonniger. In der Höhe setzt sich zudem die Frostmilderung fort. Die Lawinengefahr nimmt weiter ab.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

